

188100-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Elektrobereich – Neubau eines Feuerwehrhauses in
Wasserburg a. Inn, ELT
OJ S 58/2025 24/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wasserburg a. Inn

E-Mail: vgv@sppm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Feuerwehrhauses in Wasserburg a. Inn, ELT

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung ELT, LPH 2-9 gem. Leistungsbild § 55
HOAI, Anlagengruppen 4-6

Kennung des Verfahrens: 0f6cb684-e0a7-4af0-9eaa-f812e69d7df4

Interne Kennung: 2025-FWW-ELT

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und
elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wasserburg a. Inn

Postleitzahl: 83512

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y7859F9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -
gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz

Entrichtung von Steuern: nach §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Feuerwehrhauses in Wasserburg a. Inn, ELT

Beschreibung: Das aktuell genutzte Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wasserburg a. Inn (FFW WS) wurde 1981 in das ehemalige Zeughaus in Wasserburg a. Inn gebaut. Es verfügt über fünf Fahrzeugstellplätze, auf denen 10 Feuerwehrfahrzeuge und ein Feuerwehrranhänger untergebracht sind. Auf Grund des aktuellen Platzbedarfes der Feuerwehr und der dafür am jetzigen Standort nicht ausreichenden Flächen, soll für die FFW WS ein neues Feuerwehrhaus errichtet werden. Die Stadt Wasserburg hat diesbezüglich ein Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses Wasserburg im Bereich des Busbahnhofes in Wasserburg erworben. Der Neubau des Feuerwehrhauses soll das künftige Fahrzeug- und Organisationskonzept (bspw. Atemschutzpflege, Schlauchpflege, Reinigung Schutzkleidung, ...) für die FFW WS bestmöglich und unter Berücksichtigung der Gesichtspunkte, Sparsamkeit und Verhältnismäßigkeit der Gesamtmaßnahme, abbilden. Die Objektplanung Gebäude ist bereits beauftragt und hat auf Basis der gegebenen Anforderungen eine Vorplanung erstellt und mit Bauherr und Nutzer abgestimmt. Der aktuelle Planungsstand liegt den Vergabeunterlagen bei und stellt die Basis für die Bearbeitung der gegenständlichen Planungsleistungen dar. Für das Feuerwehrhaus sind folgende Synergieeffekte vorgesehen: Die Nutzung des Feuerwehrhauses ist auch für andere Zwecke neben dem Feuerwehrdienst vorgesehen: - Nutzung des Unterrichtsraums als Veranstaltungsraum (z. B. Bürger- und Vereinsversammlungen, Schulungen) - im Rahmen des Leuchtturmkonzepts als Lagezentrum im Katastrophenfall Nutzung des Feuerwehrhauses durch beide Wasserburger Feuerwehren: - Ausbildungseinrichtungen - Kleiderkammer - Werkstätten - ggfs. Mehrzweckraum Nutzung für die Aufgabenerfüllung des Landkreises durch: - Stationierung von Fahrzeugen im Landkreiskonzept (regelgerechte Einstellung der Fahrzeuge) - Aufstellmöglichkeit Atemschutzübungsanlagen-Container Das für den Bau des Feuerwehrhauses bestimmte Grundstück bilden die Flurnummern 563/5, 564 und 566 (zwischenzeitlich verschmolzen zu FlNr. 566). Diese werden durch die Flurnummer 563/4 ergänzt (im Weiteren für den Gemeinschaftsraum eingeplant). Die Flurnummern 563, 563/3 und 563/6 bilden potenzielle Reserveflächen, die zum aktuellen Zeitpunkt nicht in die Planungen einbezogen werden. Die Lage des Gebäudes in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt bedingt einen hohen gestalterischen Anspruch, zusätzlich ist ein hoher energetischer Standard gefordert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitten den Anlagen (Vorplanung "241118 FHW Plan Konzept anonym").

Interne Kennung: 2025-FWW-ELT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wasserburg a. Inn

Postleitzahl: 83512

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/06/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für den/die verantwortlichen Berufsangehörigen (Inhaber, Geschäftsführer - je nach Rechtsform des Bieters) ist der Nachweis zu erbringen, dass er/sie zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt ist/sind (§ 75 Abs. 3 VgV). Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaates eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer an. Falls nein, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist. Nachweisführung: Vorlage entsprechender Dokumente oder Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflicht

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: - Personenschäden: mind. 2.500.000 EUR (Mindestanforderung); - Sonstige Schäden: mind. 2.500.000 EUR (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Vorinformation).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sanktionsbestimmung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass das Unternehmen nicht unter die EU-Sanktionen gegen Russland laut Verordnung (EU) 2022/576 d.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: PROJEKTLEITUNG

Beschreibung des Eignungskriteriums: Namen verbindlich vorgesehene PROJEKTLEITUNG: Es ist die berufliche Befähigung/Qualifikation des Projektleiters mittels Ausbildungsnachweis,

Bescheinigung, Abschlusszeugnis Studium vorzulegen/nachzuweisen. Berufserfahrung von mind. 8 Jahren ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung dieses Teilnahmeantrags; mind. Erfahrungen in den LPH 2-9 erbracht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: STELLVERTRETENDE PROJEKTLEITUNG

Beschreibung des Eignungskriteriums: Namen verbindlich vorgesehene

STELLVERTRETENDE PROJEKTLEITUNG: Es ist die berufliche Befähigung/Qualifikation der stellvertretenden Projektleitung mittels Ausbildungsnachweis, Bescheinigung, Abschlusszeugnis Studium vorzulegen/nachzuweisen. Berufserfahrung von mind. 5 Jahren ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung dieses Teilnahmeantrags; mind. Erfahrungen in den LPH 2-9 erbracht.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DURCHSCHNITTLICHER JAHRESUMSATZ DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind die Jahresumsätze des Unternehmens der vergangenen 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) anzugeben. Je Geschäftsjahr > 250.000,00 EUR brutto.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DURCHSCHNITTliche ANZAHL MITARBEITER DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden folgende Personen in der ausschreibungsgegenständlichen Leistung: Es ist der Nachweis für mind. 3 fachlich qualifizierende Mitarbeiter zu erbringen. Folgend aufgeführte Personen werden gewertet, bzw. muss je aufgeführten fachlich qualifizierten Mitarbeiter eine der nachfolgend aufgeführten Qualifikation nachgewiesen werden. Qualifikationen: Geschäftsführer*innen/Partner /Gesellschafter*innen, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.Sc./B.Sc., M.Eng./B.Eng.), z.B. in den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Versorgungstechnik, etc. (Nachweis über Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses etc.) nachweisen. Staatlich geprüfter Elektrotechniker*in mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Planung (oder vergleichbar) werden dem gleichgesetzt (Urkunde und Lebenslauf mit entsprechenden Referenzen beifügen). Nicht gewertet werden Auszubildende, Praktikanten und Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter*Innen). Ausbildungsnachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung sind beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: EINFÜHRENDE HINWEISE zu allen nachfolgenden Referenzen, die für jede Referenz zwingend zu beachten bzw. zu erfüllen sind: - Es müssen mindestens zwei der Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß § 55 HOAI bearbeitet worden sein. - Referenzen sind nur zulässig, wenn die betreffende, durch den Bieter im Rahmen der Referenz erbrachte Leistung abgeschlossen ist bzw. bereits mit der Leistungsphase 8 gestartet wurde. Der Abschluss der

Leistung bzw. der Leistungsphase 8 darf jedoch nicht länger zurückliegen als der 01.01.2018.

- Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung aller Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 4 DIN A4-Seiten; Darüber hinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt!).
- Der Bieter ist zum Führen der Referenz berechtigt.
- Es dürfen nicht mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bieter mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bieters kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen.

Referenz 1: Die Referenz muss durch die Projektleitung erbracht worden sein, die oben aufgeführten Mindestkriterien erfüllen und wird anhand nachfolgender Kriterien bewertet:

- Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, überwiegender Schwierigkeitsgrad: - Honorarzone II - III: 10 Punkte - Honorarzone I: 0 Punkte
- Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Neubau, Erweiterung oder Sanierung eines Feuerwehrhauses oder Rettungswache: 25 Punkte - Neubau, Erweiterung oder Sanierung einer KFZ-Werkstatt/ Fahrzeughalle o. ä.: 20 Punkte - Neubau, Erweiterung oder Sanierung eines öffentlichen Gebäudes: 15 Punkte - Neubau, Erweiterung oder Sanierung eines sonstigen Gebäudes: 5 Punkte
- Projektvolumen KG 440, 450 und 460 EUR brutto: - Über 1,2 Mio. EUR: 10 Punkte - Zwischen 1 Mio. EUR und 1,2 Mio. EUR: 5 Punkte - Unter 1 Mio. EUR: 0 Punkte
- Bei der Maßnahme handelt es sich um ein Gebäude für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte
- Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte
- Beauftragte und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH 8 muss nicht abgeschlossen sein): - LPH 2-8: 10 Punkte - LPH 2-5: 5 Punkte (können ggf. addiert werden) - LPH 6-8: 5 Punkte (können ggf. addiert werden) - Weniger Leistungsphasen: 0 Punkte

REFERENZ 2: Die Referenz muss durch die stellvertretende Projektleitung erbracht worden sein, die oben aufgeführten Mindestkriterien erfüllen und wird anhand nachfolgender Kriterien bewertet:

- Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, überwiegender Schwierigkeitsgrad: - Honorarzone II - III: 10 Punkte - Honorarzone I: 0 Punkte
- Aufgabenstellung Leistungsgegenstand: - Neubau, Erweiterung oder Sanierung eines Feuerwehrhauses oder Rettungswache: 25 Punkte - Neubau, Erweiterung oder Sanierung einer KFZ-Werkstatt/ Fahrzeughalle o. ä.: 20 Punkte - Neubau, Erweiterung oder Sanierung eines öffentlichen Gebäudes: 10 Punkte - Neubau, Erweiterung oder Sanierung eines sonstigen Gebäudes: 5 Punkte
- Projektvolumen KG 440, 450 und 460 EUR brutto: - Über 1,2 Mio. EUR: 10 Punkte - Zwischen 1 Mio. EUR und 1,2 Mio. EUR: 5 Punkte - Unter 1 Mio. EUR: 0 Punkte
- Bei der Maßnahme handelt es sich um ein Gebäude für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS). Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte
- Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte
- Beauftragte und abgeschlossenen Leistungsphasen (LPH 8 muss nicht abgeschlossen sein): - LPH 2-8: 10 Punkte - LPH 2-5: 5 Punkte (können ggf. addiert werden) - LPH 6-8: 5 Punkte (können ggf. addiert werden) - Weniger Leistungsphasen: 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das Honorarangebot wird wie folgt bewertet: Das günstigste Honorarangebot erhält die maximale Punktzahl (100 Punkte). Ab einem Abstand von 50 % zum günstigsten Honorarangebot gibt es 0 Punkte. Honorarangebote zwischen dem "günstigsten Honorarangebot" und dem "günstigsten Honorarangebot + 50 %" erhalten eine entsprechend

interpolierte Bepunktung (mit einer Stelle nach dem Komma). Beispiel zur Erläuterung:
Günstigstes Honorarangebot: 40.000 EUR 100 Punkte Günstigstes Honorarangebot + 50 %:
60.000 EUR 0 Punkte Weiteres Angebot: 50.000 EUR 50 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7859F9/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7859F9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7859F9>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 23/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen können nachgefordert werden: -
Unternehmenseintragung (ggf. kann dies entfallen) - Befähigung zur Berufsausübung (Mindestanforderung) - Nachweise der Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung (Mindestanforderung) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) - Referenzbeschreibung mit allen Kriterien (Mindestanforderung) - Eigenerklärung Bezug Russland (Mindestanforderung / Sanktionsbestimmung) - Formblatt zu Nachunternehmer / Eignungsleihe oder Bewerbergemeinschaft (ggf. bei Inanspruchnahme) - Honorarangebot gem. Angebotsformblatt (Mindestanforderung) - Ausgefüllter Erhebungsbogen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: ____
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wasserburg a. Inn

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Wasserburg a. Inn

Beschaffungsdienstleister: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wasserburg a. Inn

Registrierungsnummer: DE185469002

Postanschrift: Marienplatz 2

Stadt: Wasserburg a. Inn

Postleitzahl: 83512

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 87648928

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE308573318

Postanschrift: Landsberger Str. 110

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 89 7699007-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77a90bdd-c5f0-4400-a193-300558786117 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/03/2025 14:44:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 188100-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2025